

Für ein Leben ohne

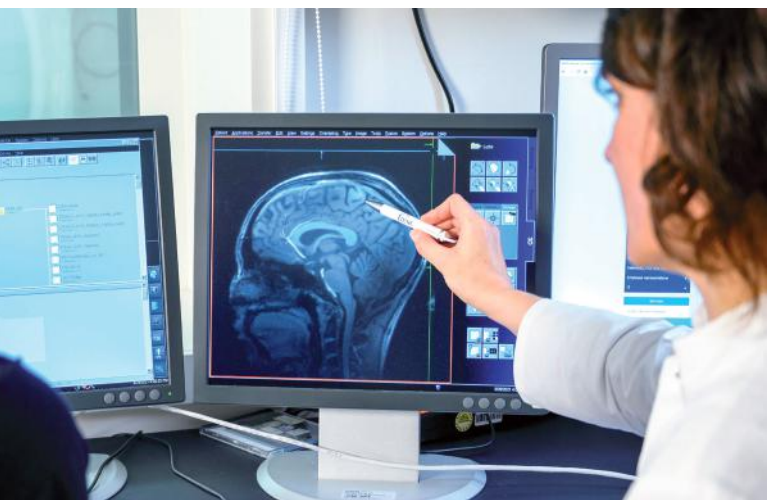
DEMENTZ, PARKINSON UND ALS

*Spenden
Sie für die
Forschung am
DZNE!*

Sie heißen Demenz, Parkinson und ALS – Krankheiten, die das Absterben von Nervenzellen gemeinsam haben. In der Fachsprache nennt man sie deshalb neurodegenerative Erkrankungen. An ihnen leiden mehr als zwei Millionen Menschen in Deutschland. Weil neurodegenerative Krankheiten stetig zunehmen und nicht heilbar sind, fordern sie unsere Gesellschaft auf vielfältige Weise. Wir brauchen daher dringend Lösungen, die das Problem an der Wurzel packen.

Unser Gehirn: Größtes Rätsel des Menschen

Über die Entstehungsursachen von neurodegenerativen Erkrankungen wissen wir leider immer noch zu wenig. Unser Gehirn ist hochkomplex und gibt Forschenden viele Fragen auf. Nach fehlenden Puzzleteilen zum besseren Gesamtverständnis wird am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) gesucht. Im Jahr 2009 gegründet, gehört das DZNE heute zur Weltspitze. Die hier tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind international anerkannt auf dem Gebiet der Hirnforschung.





**„Durch intensive
Forschung hat das DZNE
wichtige Grundlagen
für Therapien
geschaffen. Für
die wirklich großen
Durchbrüche brau-
chen wir aber deutlich
mehr finanzielle Ressour-
cen. Allein die Entwicklung**

**und Überprüfung von Medikamenten ist aufwändig
und sehr kostenintensiv – aber auch eine dringend
notwendige Investition in die Gesundheit der uns
nachfolgenden Generationen.“**

Prof. Dr. Joachim Schultze

Wissenschaftlicher Vorstand des DZNE

Vorsitzender des Kuratoriums der DZNE-Stiftung

Vernetzte Forschung

Am DZNE arbeiten unterschiedliche Forschungsbereiche eng zusammen – von der Grundlagenforschung über klinische Studien bis hin zu Populations- und Versorgungsforschung. Erkenntnisse aus dem Labor, aus Studien mit Patientinnen und Patienten sowie aus der Versorgung im Alltag werden systematisch miteinander verknüpft und weiterentwickelt.

So gelangen neue Ansätze schneller in die Anwendung – und Erfahrungen aus der Praxis fließen direkt in die Forschung zurück.

ENG ZUSAMMENARBEITENDES NETZWERK: STANDORTE DES DZNE



Forschung, die vorankommt!

Langjährige Forschung trägt zunehmend Früchte. Bei Alzheimer haben Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung, an der das DZNE beteiligt war, zur Entwicklung neuartiger Antikörper-Medikamente beigetragen. Sie können den Krankheitsverlauf bei bestimmten Betroffenen verlangsamen.

Bei ALS haben Forschende besonders anfällige Nervenzelltypen identifiziert. Daraus können sich neue Ansatzpunkte für gezielte Therapien ergeben. Bei erblich bedingtem Parkinson untersucht das DZNE unter anderem, warum manche Menschen mit einer Genveränderung erkranken und andere nicht. Zugleich rückt die Gehirngesundheit stärker in den Fokus: Es wird untersucht, welche Faktoren neurodegenerative Erkrankungen hinauszögern oder verhindern können.



Ihre Spende für exzellente Forschung am DZNE

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Erforschung neurodegenerativer Erkrankungen am DZNE. Sie entscheiden, ob Sie die Forschung flexibel fördern oder gezielt einen bestimmten Bereich stärken möchten. So tragen Sie zu Fortschritten in Prävention, Diagnose und Behandlung bei.

Frei spenden Mit einer freien Spende ermöglichen Sie maximale Flexibilität. Die Mittel können dort eingesetzt werden, wo Forschungsprojekte besonders dringend Unterstützung benötigen oder neue wissenschaftliche Entwicklungen Chancen eröffnen.

Gezielt spenden Demenz, Parkinson oder ALS

Wenn Ihnen ein bestimmtes Krankheitsbild besonders am Herzen liegt, können Sie Ihre Spende einem unserer Stiftungsfonds widmen. Die Mittel werden ausschließlich für Forschungsprojekte im jeweiligen Bereich eingesetzt. Nennen Sie dafür einfach die jeweilige Krankheit im Verwendungszweck Ihrer Spende:



Deutsche
Demenzhilfe

Aus dem **Stiftungsfonds Deutsche Demenzhilfe** werden ausschließlich Forschungsprojekte zu Demenzerkrankungen gefördert.



Stiftungsfonds
Parkinsonforschung

Der **Stiftungsfonds Parkinsonforschung** fördert ausschließlich Forschungsprojekte zum Thema Parkinson.



Karin Christiane Conradi
Stiftungsfonds
für ALS-Forschung

Der **Karin Christiane Conradi Stiftungsfonds für ALS-Forschung** wurde von Erwin V. Conradi im Gedenken an seine verstorbene Frau gegründet. Mit diesem Fonds werden ausschließlich ALS-Forschungsprojekte unterstützt.

Langfristig fördern

Zustiftung Mit einer Zustiftung stärken Sie das Vermögen der DZNE-Stiftung oder ihrer Stiftungsfonds. Das Kapital bleibt erhalten; die daraus erwirtschafteten Erträge kommen langfristig der Forschung am DZNE zugute.

Eigener Stiftungsfonds Unter dem Dach der Stiftung können Sie auch einen eigenen Stiftungsfonds gründen. Dabei können Sie den Namen und Förderzweck bestimmen und so einen persönlichen Schwerpunkt setzen.

IHRE SPENDE

für mehr Forschung
am DZNE

Wie geht das?

Wenn Sie Ihre Spende überweisen möchten, nutzen Sie dafür bitte unser Spendenkonto bei der Commerzbank Essen:

DZNE-Stiftung

IBAN DE51 3604 0039 0120 7240 00

BIC COBADEFFXXX



Spenden per **PayPal** oder per **Lastschrift** sind über das gesicherte Spendenformular auf unserer Website möglich:



www.dzne-stiftung.de/spenden

oder verwenden Sie den QR-Code:



Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende an uns können Sie im Rahmen Ihrer Steuererklärung geltend machen.

Ihre Ansprechpartnerin zu allen Fragen:

Kerstin Rungberg

Leitung Private Forschungsförderung

Tel.: 0228 43302 204

E-Mail: stiftung@dzne.de